







Soirée des Frauenchors „Deutsches Lied“.

(Dirigent: Kapellmeister Dr. Leopold Schmidt.) Sonnabend d. 16. Januar, Abends 7 1/2 Uhr, im Saale des „Vereinigten Bergschmelzwerks“ zum Besten d. Pensionsfonds d. Hallesch. Stadtorchesters, unter Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Margarete Zeitl, der Pianistin Frau Schäfer, der Damen Fräulein Elic Knapp und Fräulein Martha Schwarz, des Opernsängers Herrn Glauke u. Virralis u. d. Concertmeisters Hrn. Hans Schmidt (Stolze).

PROGRAMM.

Schubert: Ständchen für 4stimmigen Frauenchor mit Solo. Brahms: Vier Lieder für 4stimmigen Frauenchor. Drei Volkslieder aus dem 15. Jahrhundert für 4stimmigen Frauenchor. Strauss: Schützler für Solo-Duett. Lieder von Robert a. d. 18. u. 19. Jahrhundert, gesungen von Fräulein Margarete Zeitl. Drei Stücke für Violine.

Concertleitung: Blüthner, Klavierbegleitung: Frau Schäfer und Herr Dr. Schmidt. Eintrittskarten à 2 M., 1 1/2 M. und 1 M. in der Karmrod'schen Musikalienhandlung (Reinh. Koch), Barfüßerstrasse 20.

Lieder- und Duetten-Abend von Anna u. Eugen Hildach

Donnerstag den 21. Januar, Abends 7 1/2 Uhr im „Wintergarten“.

Programm: 3 Duette für Sopran u. Bariton von J. Krüll. 4 Lieder für Bariton von R. Schumann. 2 Lieder für Sopran von L. v. Beethoven. 4 Lieder für Bariton von Hildach, Sommer und Taubert. 4 Lieder für Sopran und Bariton, Cornelius und v. Koss. 3 Duette von Naubert und Schultz. Billets: 1. Platz (nummerirt) 2,50 M. 2. Platz (nummerirt) 2.- M. Stophlätzl 1.- M. in der Karmrod'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Barfüßerstr. 20.

Lehrer-Gesang-Verein Halle

(Direktion: Professor Reubke.) Zum Besten des Kaiser Wilhelm-Denkmal Mittwoch den 20. Januar, Abends 7 Uhr in den „Kaiser-Sälen“.

Concert

unter gefälliger Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Emma Plüdemann-Brosian und des Concertsängers Herrn Ernst Hünig-Leipzig. Orchester: Die Kapelle des 36. Inf.-Regts.

Programm: Præludien, symphonische Duetten für Orchester von Fr. Liszt. Die Allmacht für Sopran, Chor und Orchester von Fr. Schubert. Gewitternacht, Chor von Hegar. Lieder am Clavier. Frithjof für Soli, Chor und Orchester von M. Bruch.

Eintrittskarten zu Mk. 3, 2, 1,50 in der Musikalienhandlung von Hothau, Gr. Steinstr. Texte zum Frithjof zu 15 Pf. an der Saalhähne.

Hotel zum Goldenen Hirsch.

Freitag den 15. Januar

L. gross. Elite-Masken-Ball-Fest.

Die 3 schönsten Damen-Masken erhalten werthvolle Preise. Eintritt 1 Mark. Um Vorverkauf ermäßigt.

Kaiser Wilhelms-Halle.

Donnerstag den 21. Januar

Erstes Grosses Maskenball-Fest.

Die 5 schönsten Damenmasken erhalten werthvolle Geschenke, auf Wunsch nach Belbl. L. Schöumann.

Schlittschuhbahn Ziegelwiese.

Freitag den 15. Januar

Grosses Eisfest.

Concert von 6-9 Uhr der hiesigen Militärkapelle und große Brillant-Beleuchtung. Rundfahrt, 650 Meter, im russischen Reumüllhütten à Berlin 15 Pf., Kinder 10 Pf.

Eis-Caroussel zur freien Benützung. Entree à Berlin 30 Pf., Kinder 15 Pf.

H. Köcker.

Restaurant zur Hall. Act.-Bierbrauerei

Deffauerstraße 1, Imboden W. Meyer. Freitag den 15. d. Mts.

Schlachte-fest

sowu ergränzt einlade.

Höhere Mädchenschule der Französischen Stiftungen.

Anmeldungen

zum Oftertermine 1897 nimmt der Unterzeichnete an Wochentagen zwischen 11 und 12 Uhr Mittags entgegen. Es wird gebeten, bei der Anmeldung den Zeit- und den Anzeigenschein vorzulegen.

Dr. Gaudig, Director.

Stadttheater in Halle a.S.

Direktion: Hans Julius Rahm. Freitag den 15. Januar 1897. 116. Vorstell. 31. Vorh. außer Abonnement. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Nach einmaliges Galtspiel von Sigrid Arnoldsen. Rimondona der Opera comique in Paris und des Königl. Theaters der ital. Oper (Gesangstücken) in London.

Carmen.

Oper in 4 Akten. Text nach Prosper Mérimée's gleichnamiger Novelle von J. Meilhac und L. Halévy. Musik v. Georges Bizet. In Scene geht: Regisseur Albert Kaffen. Dirigent: Kapellmeister Paul Großmann. Berlinen:

- Carmen: Don José, Serenate: A. Marconi. Géraldo, Silesfächer: Hans Bassil. Junga, Heutenant: Adolf Drecher. Rimondona, Serenate: Schumann. Nicolsa, Bauerinnwäbden: J. Schöffmader. Remendado: Schmuggler: J. Virralis. Doncarlo: Schmeidler: Ludwig Wolff. Frasquita: Alghem: Emma Ernst. Mercedes: Mädchen: J. Schöffmader. Ein Führer: J. Zimmermann. Soldaten, Straßenjungen, Cigarrenarbeiterinnen: Blüthner, Sängerinnen, Schmeidler: Wolf. Ort der Handlung: Spanien, in und bei Sevilla 1820. Im 4. Akt: Segundilla Manchegos, arrangirt von der Balletmeisterin Gina Rabina, ausgeführt von den hiesigen und dem Corps de ballet.

• • • Garnen - Sigrid Arnoldsen als Galt. Nach dem 2. Akte eine längere Pause. Sonnabend den 16. Januar 1897. 117. Vorstell. 32. Vorh. außer Abonnement. Galt's Galtspiel des Komikers Carl Wilhelm Heller. Der Bauer in der Schenke. Schwanke in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Gnaniel Strick, Theaterdirector: C. W. Heller, als letztes Galtspiel. Freitag: Mit Vergnügen. Schwanke in 4 Akten von G. v. Moller und Otto Girndt. Sonnabend, bei kleinen Breiten: Gallerie 30, Parquet u. Balkon 50 Pf., Loge 1 M. Zum letzten Male: Reif-Beifungen. Schwanke in 5 Akten von G. v. Moller. Titrolle - Director F. Glutz. Sonntag: Pension Schöller u. Das war ich.

Thalia-Theater.

Freitag: Mit Vergnügen. Schwanke in 4 Akten von G. v. Moller und Otto Girndt. Sonnabend, bei kleinen Breiten: Gallerie 30, Parquet u. Balkon 50 Pf., Loge 1 M.

Reif-Beifungen.

Schwanke in 5 Akten von G. v. Moller. Titrolle - Director F. Glutz. Sonntag: Pension Schöller u. Das war ich.

Stadt-Theater Leipzig.

Freitag den 15. Januar 1897.

Neues Theater.

Margarethe.

Altes Theater.

Das Glück im Winkel.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hübert. Die Caranus Geschichte von Mädchen, Eduk. Rittern mit 4 Stroben. Die vier Wera's, pantomimische Vaudeville Schwanke auf dem Red. - Die Gerächter Hartmann, Jüdisches Kinnler. Wolff, Corry u. Kett vorwärts. Luise's-Raubdianten. H. Georg Hartmann, Rauber-Künstler. - Mlle. Desmautrie Bernier, Serpentina u. Hans' tait - Tänzerin. Die Schwelmer'sche und Alexander'sche, Dichtungs-Gesangs-Duettchen. - Herr Georg Cordes, Gesangs- u. Charakter-Duettchen. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Circus

Blumenfeld-Goldkette-Corradini. Halle a. S., Neiltivage. Freitag den 15. Januar, Abends 8 Uhr

III. High Life-Soirée.

Wette!

Herr Stallmeister Robert Rüssé hieselbst ist mit mehreren Herren, deren Namen nicht genannt werden sollen, eine Wette eingegangen, die bisher von Herrn Dr. Gerlach in ausgedehnter Bekanntschaft mit dem Veronant-Gierde „Blouin“ u. unternehmen. Diese Wette wird in dieser Vorstellung zum Austrag kommen. Außerdem Antreten sämtlicher Kunsttische.

Luzifer und Pächter.

Große außer-Ausstattungs-Antontine. Alles Häher die Tageszeit.

Naturwissenschaftl. Verein

für Sachsen u. Thüringen in Halle. Wegen Behinderung des Herrn Gebmirtz Kirchheim muß der III. öffentl. Vortrag am Donnerstag den 21. d. Mts. verfallen werden.

Der Vorstand.

„Fortuna“

Kügelbrunnengasse. Neue flotte Bedienung.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Im hiesigen Grundbuche Blöckenstraße 7 soll eine im zweiten Stockwerk belegene, aus Stub, Kammer, Küche und zehnjährige bestehende Wohnung vom 1. April d. J. ab gegen vierteljährliche Kündigung und in dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen vermiehet werden. Es ist hierzu Termin auf Samstag den 16. Januar d. J., Vorm. 10 Uhr im Stadtkassentrieb - Rathhaus Zimmer Nr. 3 - angesetzt, zu welchem Reflektanten hiezu eingeladen werden. Halle a. S., den 6. Januar 1897.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die befristete Bekanntmachung am 4. December 1896 - General-Magistrat Nr. 291 - wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß die von den hiesigen Kollegen mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung unter Aufhebung der entgegenstehenden bisherigen Grundlinien - Feststellungen für die Grundfläche

Glauchauerstraße Nr. 1, 2, 5, 6, 7, 26, 30 bis einschließlich 38 46 2 3 48 67 2 69, 71, 72

den Anbrech-Großbader) bezüglich der Front an der Glauchaerstraße, Rangstraße Nr. 17 Schützenstraße Nr. 25

neu festgesetzten Baufußlinien nunmehr förmlich festgesetzt sind, da Einwendungen gegen dieselben nicht erhoben sind. Der bezügliche Plan kann im Stadtbauamt eingesehen werden. Halle a. S., den 9. Januar 1897.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Der Entwurf des Haushaltplanes für die Kämmereiverwaltung pro 1. April 1897/98 wird gemäß des § 66 der Städteordnung vom 30. März 1853 in der Zeit vom 18. bis 25. d. Mts. in unserer Rathhaus, Rathhaus Zimmer Nr. 14, zur Einsicht der hiesigen Einwohner ausliegen. Halle a. S., den 13. Januar 1897.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Auszahlung von Zinsen seitens der Depotkassaf. Die hiesigen Zinsbesitzer der von Bau-Unternehmern, Hausbesitzern, Häusern hiesiger Grundstücke u. f. w., sowie von verschiedenen Orts- u. Fremdenbesitzern in hiesigen Wertpapieren, ferner die Zinsen für 1896 von gleichfalls hiesigen Sparkassenbüchern - in den Fällen, wo deren Abrechnung verordnet - werden von heute ab in unserer Depotkassa, Rathhaus, Zimmer Nr. 14, gegen Zahlungseinführung und Vorlegung der richtigen Depotkassenscheine ausbezahlt.

Wir fordern die Empfangsberechtigten auf, bezagte Zinsbesitzer bei Vermeidung sofortiger Zuwendung innerhalb der nächsten 14 Tage bei der genannten Dienststelle abzugeben. Halle a. S., am 2. Januar 1897.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 17 des Gesetzes über Kleinbahnen und Privatanschlussbahnen vom 28. Juli 1892 bringen wir zufolge Auftrags des Herrn Regierungspräsidenten in Wertheim hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß die von den Eltern Sandow und Verlobten Sandow, Krause & Gump in Berlin eingereichten, für den hiesigen Stadtkreis in Betracht kommenden Höhen- und Lagepläne, Querprofile, Normalprofile mit Stromlaufplänen und Erläuterungsbericht der elektrischen Kleinbahn von Halle a. S. nach Leipzig, im Stadtbauamt 14 Tage lang, vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ab, zu Jedermanns Einsicht ausliegen.

Während dieser Zeit kann jeder Beteiligten im Interesse seines Interesses Einswendungen gegen den Plan erheben, welche bei uns schriftlich einzureichen oder im Stadtbauamt mündlich zu Protokoll zu geben sind. Halle a. S., den 13. Januar 1897.

Der Magistrat. Staube.

Rathzug zur Polizei-Verordnung, betr. den Feib- und Fortschuß vom 31. März 1884 (Amtsblatt S. 191) Mts.-Bl. 1896 St. 43 S. 380.

Polizei-Verordnung.

Unter Bezugnahme auf den § 157 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1853 (G.-S. 126), sowie auf die §§ 6, 12 u. 18 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850 (G.-S. 265) werde ich mit Zustimmung des Bezirks-Vorstandes für den Umfang des Regierungsbezirks Wertheim, wie folgt:

Im § 17 Absatz 1 der Polizei-Verordnung, betreffend den Feib- und Fortschuß vom 31. März 1884, werden hinter dem Worte „Waffen“ die Worte „sowie Schießstände aller Art“ eingefügt. Verfaßung, den 17. Oktober 1896.

Der königliche Regierungs-Präsident. J. B. Boge. Vorstehender Rathzug wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht. Halle a. S., den 12. Januar 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Auction der verfallenen, bei dem unterzeichneten Notar im Monat November 1895 verlehren und erneuerten Pfänder, welche die Pfandsummen von 11341 bis 119230 tragen und über welche die Pfandzinsen in blauem Tinte ausgesetzt sind, wird

Donnerstag den 11. Februar d. J. und an dem darauf folgenden Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 1/2 bis 4 1/2 Uhr im Auctionszimmer des Notars, an der Wardestraße Nr. 4 abgehalten werden.

Zur Verfertigung gelangen Zeichnungen aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Hübel u. f. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und dergl. andere Sachen. Halle a. S., den 14. Januar 1897.

Das Verhannt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Von einer angemessenen Wohlthätigkeit hind uns 20 Mark zur Anschaffung von Brennholz für Arme überlassen zu werden.

Wir sprechen der freundlichen Gebeten für diese Zuwendung hiermit unseren Dank aus. Halle a. S., den 12. Januar 1897.

Die Armen-Direktion. Kernal.

Bekanntmachung.

Die Wiesenstraße wird hierdurch vom 16. d. Mts. ab der regelmäßigen Reinigung nach Maßgabe der Bestimmungen der Straßen-Polizei-Ordnung vom 5. Juli 1893 unterworfen. Halle a. S., den 11. Januar 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Das auf dem vorerwähnten Schüringen Güterbahnhof westlich des Güterfahrbahns zwischen diesem und den vorerwähnten Anfahrtsstellen belegene Land soll zu Lagerplätzen verpachtet werden. Pachttag vom 1. April d. J. ab auf zunächst 6 hinteranderfolgende Jahre. Die Verpachtungsbedingungen sind für 30 Pf. Dellehstraße 92, L. Zimmer 6 erhältlich. Derselbe Ankauf erweist die Pachtmeister 91, Raffinerie, 22. März. Angebote sind bis 10. Februar d. J., 11 Uhr Vormittags mit uns abzugeben. Aufschlagpreis 3 Boden. Halle a. S., den 9. Januar 1897.

Königliche Eisenbahn-Betriebsdirektion.